

Personalia.

Pastor Dr. med. h. c. OTTO KLEINSCHMIDT vollendete am 13. Dezember 1950 das achtzigste Lebensjahr. Aus diesem Anlaß fand in dem von KLEINSCHMIDT gegründeten und geleiteten Forschungsheim in der Lutherstadt Wittenberg eine Feier statt, an der zahlreiche Forscher aus allen Teilen Deutschlands, Vertreter der Kirchenbehörde und Freunde teilnahmen. Professor Dr. F. PEUS (Berlin) würdigte in ausführlicher Weise das wissenschaftliche Lebenswerk KLEINSCHMIDTS und wies vor allem auf die großen Verdienste hin, die er sich als Begründer der Formenkreislehre für die biologische Wissenschaft im ganzen und besonders für die Anthropologie erworben hat.

Im Anschluß daran wurde durch Herrn SCHLAMP eine Festschrift „Syllogomena Biologica“ überreicht. Sie ist von den Herren Dr. ADOLF VON JORDANS und Professor Dr. FRITZ PEUS herausgegeben und trägt die Widmung:

„In aufrichtiger Verehrung bringen die Verfasser mit ihren hier folgenden Beiträgen dem großen Biologen und ausgezeichneten Menschen

Herrn Pastor Dr. med. h. c.

OTTO KLEINSCHMIDT

zu seinem 80. Geburtstage

ihre Glückwünsche und Grüße dar und würdigen den Jubilar als den entscheidenden Anreger der genealogischen und geographischen Denkweise in der Tiersystematik und als den Begründer der Formenkreislehre!“

Die Festschrift ist in Gemeinschaftsarbeit der Akademischen Verlagsgesellschaft Geest & Portig K.-G., Leipzig, und des A. Ziemsen-Verlag, Wittenberg, erschienen. Sie umfaßt 472 Seiten mit zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen. Sie enthält eine ausführliche Schilderung des außergewöhnlichen Werdeganges von OTTO KLEINSCHMIDT aus der Feder seines Sohnes Dr. ADOLF KLEINSCHMIDT und 38 wissenschaftlichen Arbeiten in deutscher, englischer und französischer Sprache von P. A. CLANCEY, L. VON BOXBERGER, W. FECHNER, O. NATORP, U. BÄHRMANN, J. BERLIOZ, C. BOETGER, F. BRYK, G. CREUTZ, H. DATHE, E. FHR. VON EICKSTEDT, H. FRIELING, H. FHR. GEYR VON SCHWEPPEBURG, P. A. HENS, A. VON JORDANS, A. KEVE, A. KLEINSCHMIDT, C. KOSSWIG, V. KRAMER, H. KREYENBORG, R. KUHK, A. LAUBMANN, B. MANNHEIMS, R. MELL, E. NAGY, G. NIETHAMMER, F. PEUS, H. POHLE, W. F. REINIG, W. SCHMIDT, K. M. SCHNEIDER, O. SCHNURRE, E. SCHÜZL, L. SCHUSTER, H. STIEVE, K. H. VOOUS, H. WEIGOLD, K. ZIMMERMANN.

In zahlreichen anderen Ansprachen wurde immer wieder auf die große Bedeutung KLEINSCHMIDTS hingewiesen. Viele Glückwünsche von Forschern und Behörden aus den verschiedensten Ländern, darunter einer des Ministeriums für Volksbildung in Berlin, wurden verlesen.

Zum Schluß dankte KLEINSCHMIDT in beredten Worten und betonte dabei, daß nur die treue Mitarbeit seiner Frau, mit der er seit 51 Jahren in überaus glücklicher, durch drei Kinder gesegneter Ehe lebt, es ihm ermöglicht habe, das zu schaffen, was er geschafft habe. Gesund an Körper und Geist versicherte er, er werde weiter forschen, solange er könne.

Persönliches.

Der Direktor des Anatomischen Institutes in Jena, Prof. Dr. FRITZ KÖRNER, ist am 29. Dezember 1950 verstorben.

Der Schriftführer.

Verantwortlich für die Redaktion: Prof. Dr. med. et phil. H. Stieve, Berlin; für den Anzeigenteil: Ernst Wöllnitz (Arbeitsgemeinschaft medizinischer Verlage G.m.b.H.), Berlin C 2, Neue Grünstr. 18 Ruf: 52 20 97; z. Zt. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1. Verlag: Arbeitsgemeinschaft medizinischer Verlage G.m.b.H. / Gustav Fischer, Jena, Villengang 2, Ruf: 41 41; Druck: Thüringer Volksverlag GmbH. Werk II, Jena, Printed in Germany; veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 346/G.N. 197.

Anatomischer Anzeiger

Zentralblatt

für die gesamte wissenschaftliche Anatomie

Begründet von Karl von Bardeleben
Fortgeführt von Heinrich von Eggeling

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Dr. H. Stieve

Berlin

und dem Schriftführer der Anatomischen Gesellschaft

Prof. Dr. M. Watzka

Mainz

98. Band

Mit 266 Abbildungen im Text (324 Einzelbildern)



Arbeitsgemeinschaft medizinischer Verlage G. m. b. H.

Verlag von Gustav Fischer in Jena

1951/52